



PFARREI HL. AUGUSTINUS  
LANDAU



# Nimm und lies!

Wochenblatt Nr. 210

5.10. – 13.10.2019

---



*Bild: Tobias  
Benzing /  
Quelle: kja  
Würzburg  
In:  
Pfarrbriefservice*

Glauben heißt Vertrauen!

Der Glaube ist das unglaubliche Abenteuer  
des Vertrauens auf Gott.

Corrie ten Boom

## **G l a u b e n**

### **Man glaubt mit dem Herzen**

Der heilige Paulus sagt: Wer mit dem Herzen glaubt und mit dem Mund bekennt, wird Gerechtigkeit erlangen (Röm. 10, 10).

Im Katholizismus ist das Bekenntnis des rechten Glaubens oft so stark betont worden, dass der erste Schritt zum Glauben darüber in Vergessenheit geriet. Dennoch ist es der wichtigere Schritt, und er vollzieht sich in den verborgenen Tiefen des Herzens. „In den Wurzeln des Herzens entspringt der Glaube.“ Mit dem Herzen glaubt man, oder anders: Man glaubt nicht wirklich, solange man nicht mit dem Herzen glaubt.

Dieser erste Akt des Glaubens ist, gerade weil er im Herzen stattfindet, ein „singulärer“ Akt, den nur der Einzelne in vollkommener Einsamkeit mit Gott vollbringen kann. Im Johannesevangelium hören wir Jesus wiederholt die Frage stellen: „Glaubst du das?“ Er stellt sie dem Blindgeborenen nach seiner Heilung: „Glaubst du an den Menschensohn? (Joh. 9,35); Er stellt sie Marta: „Glaubst du das?“ (Joh. 11,26) – Und jedesmal läßt diese Frage die Menschen aus tiefster Herzensüberzeugung aus rufen: „Ja, Herr, ich glaube!“ Auch das Glaubensbekenntnis der Kirche beginnt so; dort heißt es im Singular: „Ich glaube“.... und nicht „Wir glauben...“

Ein solches „Ich glaube“, das als wahres Bekenntnis ausgesprochen wird, ist ein Augenblick, in dem die Zeit sich der Ewigkeit öffnet (Wer an den Sohn glaubt, hat das ewige Leben – Joh. 3,36) . Ein solcher Augenblick muss jedoch nicht aus dem Nichts entstehen und in sich selber enden, sondern kann durchaus auch in einem Glauben vorkommen, der als Dauerzustand oder feste Gewohnheit bereits vorhanden ist. Das ist die erhabenste und poetischste Möglichkeit der „Wesensenthüllung“: Das Wesen, das sich im Menschen Jesus oder auch Wort „Gott“ verbirgt, enthüllt sich und wird licht, und dann – so sagt der heilige Johannes – wird die Herrlichkeit Gottes offenbar. Dann glaubt man nicht nur, sondern erkennt, sieht und schaut: „Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt.“(Joh. 6,69 ); wir haben seine Herrlichkeit gesehen“( Joh. 1,14;) wir haben das Wort des Lebens geschaut“ (Joh. 1,1 ).

In der Taufe hat die Kirche meinen Glauben vorweggenommen und ihn Gott versprochen; sie hat sich dafür verbürgt, dass ich, das Kind, eines Tages als Erwachsener gläubig sein würde. Nun muss ich beweisen, dass die Kirche sich in mir nicht getäuscht hat. Ich muss glauben. Ich kann meinen Glauben nicht länger über eine andere Person oder über eine Institution abwickeln. Ich kann die Kirche nicht mehr an meiner Stelle glauben lassen.

„Glaubst du?“ Diesem Du kann ich nicht entkommen. Ich kann mich nicht in der Menge verstecken, ich kann mich, wie bereits gesagt, nicht einmal hinter der Kirche verschanzen. Auch wir müssen es hinnehmen, dass wir um diesen Augenblick, um diese Prüfung nicht herum kommen. Wir dürfen nicht erwarten, dass man uns davon entbindet.

Wenn jemand sofort, ohne überhaupt nachzudenken, auf die Frage Jesu antwortet: „Natürlich glaube ich“, und wenn er es vielleicht sogar merkwürdig findet, dass einem Gläubigen, einem Priester oder ein Bischof eine derartige Frage gestellt wird, dann könnte dies ein Zeichen dafür sein, dass er noch nicht in die Tiefen des Glaubens vorgedrungen ist, dass er noch nicht erkannt hat, was dies wirklich bedeutet: zu glauben, dass Jesus Gott ist. Er hat den schwindelerregenden Absturz der Vernunft noch nicht erlebt, der dem Akt des Glaubens vorangeht. Er hat an seinem Glauben noch keinen Anstoß genommen.

Es gab eine Zeit, da glaubten die Jünger, sie hätten den Gipfel des Glaubens erklommen: „Jetzt“, so sagten sie zu Jesus, „wissen wir, dass du alles weißt (...). Darum glauben wir, dass du von Gott gekommen bist.“ Jesus gab ihnen zur Antwort. „Glaubt ihr jetzt?“ und kündigte ihnen an, dass sie alle nur wenig später an ihm Anstoß nehmen, versprengt werden und ihn allein lassen würden (vgl. Joh. 16, 29-32). Wie oft ähnelt unser Glaube an Jesus dem der Jünger in diesem Augenblick! Wir in unsrer Naivität sind davon überzeugt, dass unser Glaube stark und endgültig ist, während Jesus, der uns besser kennt, genau weiß, dass die Wirklichkeit ganz anders aussieht und dass die nächste kritische Situation beweisen wird, dass wir nicht ernsthaft an ihn geglaubt haben. Zum wahren Glauben an Jesus kann nur der gelangen, der den gefährlichen Pass der Prüfung und des Anstoßes überwunden hat, nicht aber dem, der die Unvorstellbarkeit dessen, was er glaubt, noch gar nicht bewusst geworden ist. Wenn jemand es einfach nur deshalb, weil andere es ihm gesagt haben, für ganz natürlich hält, zu glauben, dass der Mensch Jesus Gott ist, dann zeugt dies von einer bedauerlichen Oberflächlichkeit. Zu mächtig ist die unüberbrückbare Entfernung zwischen Gott und den Menschen. Wir dürfen das, was Gott in der Menschwerdung getan hat, nicht schmälern oder gar für alltäglich und leicht nachvollziehbar halten. Dreimal hat Jesus Petrus gefragt: „Liebst du mich?“ Er wusste, dass die Antwort beim ersten und beim zweiten Mal zu schnell kam, um ehrlich zu sein. Doch endlich beim dritten Mal hatte Petrus verstanden, worauf es ankam. Auch die Frage nach dem Glauben muss uns auf diese Weise gestellt werden: dreimal und mit Nachdruck, bis wir begreifen und zur Wahrheit gelangen. „Glaubst du? Glaubst du wirklich?“ Und vielleicht werden wir am Ende antworten können: „Nein Herr, ich glaube noch nicht wirklich. Hilf meinem Unglauben!“

Raniero Cantalamessa

## Gottesdienste

5.10. bis 13.10.

<b>Samstag</b>	<b>5.10.</b>	<b>Jahrestag der Weihe des Domes zu Speyer</b>
Heilig Kreuz	9 Uhr	Beichte und Aussetzung
Heilig Kreuz	9:25 Uhr	Rosenkranzgebet f. d. Frieden
Heilig Kreuz	10 Uhr	Amt, anschl. Salve-Andacht
Parkstift	16 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Heilig Kreuz	18 Uhr	Vorabendmesse
Christ König	18 Uhr	Vorabendmesse
St. Elisabeth	18 Uhr	Vorabendmesse (Jg) Erntedank, mitgestaltet vom X-tett. Anschl. Oktoberfest
Nußdorf	18 Uhr	Wort-Gottes-Feier
<b>Sonntag</b>	<b>6.10.</b>	<b>27. Sonntag im Jahreskreis</b>
Arzheim	9 Uhr	Amt, 2. Sterbeamt Erntedank
Birkweiler	9 Uhr	Amt
Essingen	9 Uhr	Amt
Klinikum	9 Uhr	hl. Messe
Heilig Kreuz	10:30 Uhr	Amt, Erntedank
Godramstein	10:30 Uhr	Amt
Bornheim	10:30 Uhr	Amt
Heilig Kreuz	12 Uhr	Amt in polnischer Sprache
Arzheim	17 Uhr	Vesper am Bildstöckl
<b>Montag</b>	<b>7.10.</b>	<b>Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz</b>
Knöringen	18 Uhr	Amt
<b>Dienstag</b>	<b>8.10.</b>	<b>Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis</b>
Heilig Kreuz	9 Uhr	Beichte und Aussetzung
Heilig Kreuz	9:25 Uhr	Rosenkranzgebet f. d. Frieden
Heilig Kreuz	10 Uhr	Amt
St. Elisabeth	14:30 Uhr	hl. Messe, anschl. Gemeindenachmittag
Birkweiler		<b>hl. Messe entfällt!</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>9.10.</b>	<b>Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis</b>
St. Elisabeth	8:30 Uhr	Amt
Heilig Kreuz	12:40 Uhr	hl. Messe
Godramstein	18 Uhr	Amt
<b>Donnerstag</b>	<b>10.10.</b>	<b>Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis</b>
Heilig Kreuz	9 Uhr	Beichte und Aussetzung
Heilig Kreuz	9:25 Uhr	Rosenkranzgebet f. d. Frieden

Heilig Kreuz	10 Uhr	Amt
St. Elisabeth	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
Siebeldingen	18 Uhr	Amt
Hochstadt	18 Uhr	Amt in St. Michael
<b>Freitag</b>	<b>11.10.</b>	<b>Freitag der 27. Woche im Jahreskreis</b>
Bethesda	10 Uhr	hl. Messe
Christ König	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
Christ König	18 Uhr	Amt f. verstorbene Angehörige und Freunde
Arzheim	18 Uhr	Rosenkranzgebet
Arzheim	18:30 Uhr	Amt
<b>Samstag</b>	<b>12.10.</b>	<b>Samstag der 27. Woche im Jahreskreis</b>
Heilig Kreuz	9 Uhr	Beichte und Aussetzung
Heilig Kreuz	9:25 Uhr	Rosenkranzgebet f. d. Frieden
Heilig Kreuz	10 Uhr	Amt, anschl. Salve-Andacht
Siebeldingen	10 Uhr	Ökum. Kindergottesdienst
Stiftskirche	11 Uhr	Ökum. Gebet zur Marktzeit
Parkstift	16:30 Uhr	hl. Messe
Heilig Kreuz	18 Uhr	Vorabendmesse f. Lebende und Verstorbene
Christ König	18 Uhr	Vorabendmesse
St. Elisabeth	18 Uhr	Vorabendmesse
Siebeldingen	18 Uhr	Vorabendmesse. Erntedank, anschl. Agape.
<b>Sonntag</b>	<b>13.10.</b>	<b>28. Sonntag im Jahreskreis</b>
Essingen	9 Uhr	Amt (Jg)
Godramstein	9 Uhr	Amt
Knöringen	9 Uhr	Amt
Heilig Kreuz	10:30 Uhr	Amt f. Lebende und Verstorbene
Arzheim	10:30 Uhr	Rosenkranzfest. Es singt der Kirchenchor. Betstunden, Segensandacht, feierliche Rosenkranzandacht
Hochstadt	10:30 Uhr	Amt in St. Georg
Heilig Kreuz	12 Uhr	Amt in polnischer Sprache
Arzheim	16:30 Uhr	Segensandacht m. d. Kommunionkindern
Arzheim	17 Uhr	Feierlicher Rosenkranz mit eucharistischem Segen

## Glaubensbekenntnis V:

## Ich glaube **an Gott**

Kann man die Existenz Gottes beweisen?



Hierzu gibt es unterschiedliche Ansätze und Meinungen. Manche glauben, Gottes Existenz lasse sich nur dadurch beweisen, dass Gott ein Wunder wirkt: „Kein Rauch ohne Feuer“ sozusagen. Gott beweist also seine Existenz dadurch, dass er sich dem Menschen erfahrbar macht. Die Heilige Schrift und die Kirchengeschichte sind voll solcher Gotteserfahrungen, und sie haben auch Glauben begründet, gestärkt und getragen.

Die Religionsphilosophie hat sich daneben aber immer auch mit dem Gedanken beschäftigt, ob die Existenz Gottes nicht an sich einsichtig und notwendig sei. Aus diesem Überlegungen sind die sogenannten vier „Gottesbeweise“ hervorgegangen.

Hier soll der erste vorgestellt werden: Der „ontologische Gottesbeweis“. Manche bezeichnen ihn auch etwas vorsichtiger als „ontologisches Argument für die Existenz Gottes.“

Er lautet:

**Gott ist der,  
worüber hinaus nichts Vollkommeneres gedacht werden kann.**

Gott muss notwendigerweise existieren: Denn wenn Gott das Vollkommenste ist, was man sich vorstellen kann, dann muss Gott neben den Eigenschaften der Allmacht, der Ewigkeit und der Güte auch die Eigenschaft des Existierens besitzen, da nämlich eine Sache, die nicht existiert immer weniger vollkommen ist, als eine wirklich existierende Sache: Hundert gedachte Euro sind offenkundig weniger vollkommen als hundert existierende Euro. Ebenso ist ein Gott, der nur gedacht ist, sicher weniger vollkommen als ein solcher, der gleichzeitig auch wirklich existiert.



Der ontologische Gottesbeweis hat im Laufe der Kirchengeschichte von vielen Theologen Zustimmung gefunden, von manchen wurde er aber auch skeptisch gesehen.

Was meinen denn Sie?

## Termine

### Heilig Kreuz

Di, 8.10. 19 Uhr kfd: Gemütlicher Herbstabend im Pfarrheim St. Georg mit der kfd Arzheim. Abfahrt für die Frauen aus Heilig Kreuz: 18:30 Uhr am Pfarrheim Heilig Kreuz

19 Uhr Effata Yougenttreff im Pfarrheim Heilig Kreuz  
Ansprechpartner: Diakon Heumüller

Fr, 11.10. 20 Uhr Probe des Kirchenchors  
19:30 Uhr Bibelabend

### St. Elisabeth

Mo, 7.10. 19 Uhr kfd Monatstreff: Erntedankfeier

Di, 8.10. 14:30 Uhr Gemeindenachmittag „Oktoberfest“

Mi, 9.10. 18 Uhr Singkreis  
20 Uhr Bibelabend

Do, 10.10. 15 Uhr Seniorengymnastik  
20 Uhr Probe des Kirchenchors

Fr, 11.10. 9 -12 Uhr Pflege/Reinigungsaktion d. Außengeländes St. Elisabeth  
Der Gemeindeausschuss freut sich über zahlreiche helfende Hände

### St. Elisabeth lädt ein zum Oktoberfest!

Sa, 5. 10. 2019 findet im Anschluss an den Erntedankgottesdienst um 19 Uhr das Oktoberfest statt. Das Foyer wird sich in ein Festzelt verwandeln mit allem was zu einem zünftigen Fest gehört. Auf keinen Fall fehlen wird ein erfrischendes Festbier (vom Fass) und typisch bayerische Schmankerl. Neben Live-Musik durch das X-tett, werden auch wieder verschiedene Aktionen geboten. Vorbeikommen und mitfeiern lohnt sich! Der Eintritt ist frei. Erlöse und Spenden kommen der Renovierung der Jugendräume zugute.

### St. Pirmin, Godramstein

Di, 8.10. 15 Uhr Probe der Pirminspatzen in der Kita St. Pirmin

Mi, 9.10. 19:30 Uhr Gemeinsame Probe des Kirchenchors m. Birkweiler

Do, 10.10. 9 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück im prot. Gemeindehaus.  
Thema: „Herbst“  
Referenten: Marlene und Waldemar Ohrndorf

### St. Bartholomäus, Birkweiler

Mi, 9.10. 19:30 Uhr Gemeinsame Probe des Kirchenchors in Godramstein

### St. Sebastian und St. Agatha, Essingen

Do, 10.10. 19:30 Uhr kfd Chorprobe



### **St. Georg, Arzheim (mit Ilbesheim)**

Di, 08.10. 19 Uhr kfd: Gemütlicher Herbstabend im Pfarrheim St. Georg mit der  
kfd Heilig Kreuz  
Do, 10.10. 20 Uhr Probe des Kirchenchors  
Fr, 11.10. 16.30 Uhr Kath. Pfarrbücherei

### **Rosenkranzfest am 13.10.2019**

10:30 Uhr Hochamt. Es singt der Chor

#### **Betstunden:**

Bis 13 Uhr:	Stilles Gebet
13 - 14 Uhr:	Senioren
14 - 15 Uhr:	kfd
15 - 15:30 Uhr:	Messdiener und Pfadfinder
15:30 - 16:30 Uhr:	Stilles Gebet
16:30 Uhr:	Segensandacht d. Kommunionkinder
17 Uhr:	Feierliche Rosenkranzandacht mit eucharistischem Segen

### **Gemeinsame Mitteilungen**

#### **Haushaltsrechnung 2016 liegt aus!**

Die Finanzrechnung 2016 für die Kirchengemeinde Hl. Augustinus Landau incl. aller Kirchenstiftungen liegt zur Einsichtnahme vom 7.10. bis 21.10.2019 im Zentralen Pfarrbüro, Augustinergasse 16, 76829 Landau, aus.

#### **Voranzeige: Altkleidersammlung der Kolpingfamilie Landau**

Vom **14.10. - 18.10** findet die traditionelle Altkleidersammlung der Kolpingfamilie Landau statt, um mit dem Erlös soziale Aufgaben des Kolpingwerkes Deutschland im In- und Ausland zu unterstützen.

Gesammelt werden wieder gute tragfähige Kleidung, paarweise gebündelte Schuhe und Bettwäsche. Bitte keine Matratzen, Lumpen oder Stoffreste.

Abgabe ausschließlich über das Pfarrbüro St. Augustinus in Landau, Augustinergasse 6, zu den Öffnungszeiten (Mo, Di, Do, Fr 9 Uhr bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen) erfolgen.

Letzte Abgabemöglichkeit ist am Freitag, 18.10. um 12 Uhr

Abgabe bitte nur in Säcken oder Tüten, keine Kartons!

Säcke liegen ab sofort in der Augustinerkirche aus, bzw. sind im Pfarrbüro erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro unter 0 63 41/8 69 24





## Erntezeit ist Dankezeit

Auf Initiative von

**Gemeindeausschuss**

**kfd** und

**Kindertagesstätte**

sammeln wir



Dank für Brot  
Dank für Frieden  
Dank für Gesundheit  
Dank für Arbeit und Wohlstand

## Lebensmittel für die Landauer Tafel

Benötigt werden haltbare Lebensmittel, wie Nudeln, Reis, Mehl, Öl, Fertiggerichte, Konserven, Marmelade und ähnliches.

**Spenden** können in der Zeit vom

**23.9. bis 08.10. 2019**

in der **Kindertagesstätte** und  
vor nach den Gottesdiensten im **Foyer** abgegeben werden

**Geldspenden** können überwiesen werden

Sparkasse SÜW - IBAN DE18 5485 0010 0035 1276 12,  
VR-Bank Südpfalz - IBAN DE86 5486 2500 0000 7770 99

Die Landauer Tafel gibt an bedürftige Menschen in Landau und Umgebung kostenlos Lebensmittel aus, die u.a. von Handelsunternehmen und Herstellerfirmen gespendet werden. Regelmäßig unterstützen Kirchengemeinden, Kindergärten u.a. mit haltbaren Lebensmittelspenden die Tafel. Ohne diese Spenden wäre die Arbeit der Tafel fast unmöglich.

Landauer Tafel e.V. – Friedrich-Ebertstr. 13 – 76829 Landau – 06341 / 144624



## **Erntedank – Spenden für die Landauer Tafel erbeten**

Auch in diesem Jahr bittet die Landauer Tafel um Unterstützung für ihre Arbeit. Zu den **Erntedankgottesdiensten** in den Gemeinden werden Spenden in Form von haltbaren Lebensmitteln (Nudeln, Reis, Öl, Mehl, Fertiggerichte, Konserven, Marmelade u. ä.) erbeten, die an die Tafel weitergeleitet werden.

### **Stellenangebot**

Die Kath. Kirchengemeinde Hl. Augustinus Landau,  
Augustinergasse 6, 76829 Landau

sucht zum **01.03.2020**

für ihre 4-gruppige Kath. Kindertagesstätte St. Laurentius,  
Hauptstraße 69, 76879 Bornheim

eine **Reinigungskraft in Teilzeit (m/w/d)**

Die Einrichtung hat 4 Gruppen. Die Plätze verteilen sich auf 3 geöffnete Kindergartengruppen mit 75 Plätzen und 1 geöffnete Kindergartengruppe mit 25 Plätzen. Von der Gesamtzahl der Plätze werden 68 Plätze als Ganztagsplätze berücksichtigt.

#### **Wir bieten:**

- Eine unbefristete Teilzeitstelle mit 22,00 Stunden/Woche
- Einen Rechtsträger, dem die Kindertagesstättenarbeit ein seelsorgerisches Anliegen ist
- Eine Vergütung und entsprechende Sozialleistungen nach den Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR) des Deutschen Caritas-Verbandes e.V.
- Ein engagiertes und aufgeschlossenes Team

#### **Wir erwarten:**

- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Hohe soziale Kompetenz, Kommunikations- und Motivationsfähigkeit
- Selbständiges Arbeiten unter Berücksichtigung der Hygieneverordnung

#### **Wir setzen voraus:**

- Ein klares Bekenntnis zum christlichen Glauben und die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche (ACK)

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 31.10.2019 an: Regionalverwaltung Germersheim, Frau Wünstel, Klosterstraße 13, 76726 Germersheim, E-Mail: [stefanie.wuenstel@bistum-speyer.de](mailto:stefanie.wuenstel@bistum-speyer.de). Für Rückfragen, steht Ihnen gerne die Leiterin der KITA Bornheim, Frau Wingerter zur Verfügung, Tel: 06348/615250, E-Mail: [kita-ltg.bornheim@bistum-speyer.de](mailto:kita-ltg.bornheim@bistum-speyer.de)

Hinweis zum Umgang mit Bewerberdaten

Information zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten im Rahmen des Verfahrens zur Stellenbesetzung finden Sie im Amtsblatt der Diözese Speyer (OVB 2/2019 Seite 1120).

## Taufelternkatechese



Bild: Martin Manigatterer, Pfarrbriefservice

Liebe Eltern, liebe Täuflinge,

herzliche Einladung zum gemeinsamen Treffen und lebendigen Austausch  
über die Taufe und ihre Symbole.

Willkommen sind auch interessierte Paten, Großeltern und Geschwister.

Wir treffen uns im Dachgeschoß des Pfarrheims Heilig Kreuz.

Auf Ihr Kommen freut sich Melanie Lang (Gemeindereferentin)

19. Oktober 2019 11 Uhr

9. November 2019 11 Uhr

7. Dezember 2019 11 Uhr

Kontakt Melanie Lang

([Mel.Lang@web.de](mailto:Mel.Lang@web.de)

0179 796 712 5)



# ökumenische



# impulse

**4. Donnerstag im Monat  
19.30 bis 20.30 Uhr  
Festsaal der Uni Landau  
Bürgerstraße 23, 1. OG**

**ACK**  
Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen  
in Landau



Weitere Infos, Termine,  
Referenten und Themen:  
[www.kirche.landau.de/impulse](http://www.kirche.landau.de/impulse)



# ökumenische impulse

A Newton's cradle with five silver balls. The central ball is replaced by a small globe of the Earth, showing the Americas. The balls are suspended by thin wires against a white background.

In den ökumenischen impulsen versuchen wir, zentrale Inhalte unseres Glaubens vom »Kirchen-Chinesisch« in eine verständliche Sprache zu übersetzen und einen Austausch zu ermöglichen. Dabei geht es nicht nur um eine Auseinandersetzung im Kopf, sondern die Vorträge sollen eine Hilfe und Ermutigung sein, unsere persönliche Beziehung zu Gott zu leben.

Wer interessiert ist, seinen Glauben besser zu verstehen und zu vertiefen, ist herzlich eingeladen.

26. September - Dr. Thomas Stubenrauch - Wenn alles so bleibt, wie es schon immer war.

24. Oktober - Prof. Peter Busch - Kanon des Neuen Testaments: Zufall oder Konzept?

28. November - Prof. Thomas Schimmel - Der Urknall und die Gottesfrage.

weitere Infos, Termine, Referenten und Themen: [www.kirche.landau.de/impulse](http://www.kirche.landau.de/impulse)

4. Donnerstag im Monat  
19.30 bis 20.30 Uhr  
Festsaal der Uni Landau  
Bürgerstraße 23, 1. OG

**ACK**  
Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen  
in Landau





🍷'zapft is!

Oktoberfest



in

St. Elisabeth

Sa., 05. Oktober

ab 19 Uhr



Fassbier, Unterhaltung und bayerische Schmankerl

Eintritt frei!

Mit Live-Musik!

Erlöse und Spenden kommen der Renovierung der Jugendräume zugute.  
Veranstalter: Kath. Kirchenstiftung St. Elisabeth, Landau



**Gemeinde St. Elisabeth**  
Helmbachstraße 158, 76829 Landau

---

## Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag

Wir feiern



# Oktoberfest

Feiern Sie mit uns am

**08.10.2019 um 14.30 Uhr**

Nach dem Gottesdienst sorgt „Jean Hellbach“ bei  
Kaffee und Kuchen

mit seiner Ziehharmonika für die gute Stimmung!

Zum Abschluss gibt es Neuen Wein  
und Wiener Würstchen!

Über Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich der  
Caritaskreis St. Elisabeth



## Zentrales Pfarrbüro Hl. Augustinus



**PFARREI HL. AUGUSTINUS**  
LANDAU

Augustinergasse 6, 76829 Landau  
Tel. 06341/86924

E-Mail: [Pfarramt.LD.Hl-Augustinus@bistum-speyer.de](mailto:Pfarramt.LD.Hl-Augustinus@bistum-speyer.de)  
Homepage: [www.st-augustinus-landau.de](http://www.st-augustinus-landau.de) od. [www.kirchelandau.de](http://www.kirchelandau.de)

Sollten Sie niemanden erreichen: 0151/ 148 795 61 (Diakon Böhm)

### Zentrales Pfarrbüro - Öffnungszeiten in den Herbstferien

Mo, Di, Do, Fr 10 - 12 Uhr

Mittwoch geschlossen

Außenstelle Christ König:	Landau, Albrecht-Dürer-Str. 10,	geschlossen
Außenstelle St. Elisabeth:	Landau, Helmbachstr. 158,	geschlossen

### Seelsorger:

Karsten Geeck, Pfarrer  
Tel. 06341/86924  
Mail: [Karsten.Geeck@bistum-speyer.de](mailto:Karsten.Geeck@bistum-speyer.de)

Dr. Constantin Panu, Pfarrer  
Tel. 06341/50580  
Mobil: 0160/252 40 70  
Mail: [Constantin.panu@bistum-speyer.de](mailto:Constantin.panu@bistum-speyer.de)

Melanie Lang, Gemeinderef.  
Mobil: 0151/148 796 85  
Mail: [Melanie.Lang@bistum-speyer.de](mailto:Melanie.Lang@bistum-speyer.de)

Gottfried Böhm, Diakon  
Mobil: 0151/148 795 61  
Mail: [Gottfried.Boehm@bistum-Speyer.de](mailto:Gottfried.Boehm@bistum-Speyer.de)

Markus Heumüller, Diakon  
Tel. 06346/3446  
Mail: [Markus.Heumueller@bistum-speyer.de](mailto:Markus.Heumueller@bistum-speyer.de)

### Pfarrsekretärinnen:

Martina Böckly, Marion Dengel, Alexandra Dittrich, Karin Kern, Regina Seyfried